

infobulletin



1/10

Offizielle Informationen der Einwohnergemeinde Leubringen / Magglingen

Editorial

Nachhaltigkeit ist zu einem Schlagwort geworden. Hat ein neues Denken eingesetzt? Man möchte es den zukünftigen Generationen gönnen. Unsere Welt hat positive Nachhaltigkeit nötig. Leider gibt es ja auch die nachhaltigen Irrwege. Wie steht es in unserer Gemeinde? Einige Vorhaben machen durchaus den Eindruck, als werde im Sinne der Nachhaltigkeit vorgegangen. Gemeinderat Kurt Trachsler stellt im Leitartikel das Projekt «Tempo 30» vor. Im Hinblick auf unsere Strassenverhältnisse in der Gemeinde und die Sicherheit aller Fussgänger ein fälliger Schritt. Vielleicht beginnen Autolenker sogar nachhaltig zu denken und machen die Langsamkeit zur nachhaltigen Tugend. Das Projekt «Dorfkern» ist gemäss Gemeindepräsident *Daniel Nussbaumer* nachhaltig geplant: Die Grundlagen des Projekts scheinen klug gelegt worden zu sein und die Ausführungen können schrittweise über längere Zeit vorgenommen werden. Die «Schulreform» wurde in der letzten Nummer vorgestellt. Sie wird unsere Schule nachhaltig beeinflussen. Das «Altersleitbild», auch nachhaltig gestaltet, verlangt noch nach Aktionen. Und vielleicht darf sogar das Projekt «Adventskonzert» in dieser Richtung betrachtet werden, indem es zeigt, dass eigenes Kulturschaffen in der Gemeinde noch möglich ist und den Zusammenhalt hoffentlich nachhaltig fördert.

Hans Altorfer ■

Aus dem Inhalt

Im Fokus: *Tempo 30*

Gemeinderat: *Entscheide*

Dorfleben:

Gemeindekultur – *Beau-Site Fest* –
«Spannungen»

Vereine: *Jahresagenda*

Texte français au verso!

Aus dem Departement Sicherheit, Energie, Verkehr

Tempozone 30 und weitere Verkehrsmassnahmen

Im Frühjahr 2010 werden wir endlich die Tempo-30-Zone in Leubringen und Magglingen realisieren. Ich möchte das Projekt nochmals in Erinnerung rufen und einige Bemerkungen zum Sinn solcher Massnahmen und zum allgemeinen Verkehrsverhalten anbringen.



Warum Tempo 30?

Mit der einheitlichen Maximalgeschwindigkeit 30 km/h soll die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessert werden. Normalerweise wird diese Geschwindigkeit auf unseren Nebenstrassen bereits eingehalten. Versuchsmessungen haben aber bei einigen «sportlichen» Autofahrern erstaunlich hohe Geschwindigkeitswerte gezeigt; diese gefährlichen Exzesse möchten wir verhindern. Trotz Vortrittsrecht für Fahrzeuge profitieren die Fussgänger von den sicheren Verhältnissen. In der Zone 30 gibt es keine Fussgängerstreifen und keine Vortrittsregelung für Fahrzeuge. Es gilt einfach Rechtsvortritt. Die Fussgänger haben zwar nicht Vortritt,

sie dürfen aber die Strassen überall queren. Bei einigen kritischen und unübersichtlichen Stellen bremsen zusätzliche Markierungen oder Verengungen den Fahrverkehr. Die Fahrer werden dadurch vorsichtiger und es fällt ihnen leichter, auf die Fussgänger Rücksicht zu nehmen.

Wo gilt Tempo 30?

Unsere Gemeinde eignet sich ideal für Zonen 30. Ausser der Hauptstrasse werden alle Gebiete eingezont. Die Zufahrten in die Quartiere sind nur ab der Hauptstrasse möglich, folglich sind Einfahrtstore lediglich längs der Hauptstrasse notwendig: in Leubringen beidseits, in Magglingen nur oberhalb der Hauptstrasse.



Einzelne Zufahrten und schmale Wege werden nicht markiert, wie zum Beispiel die Wege im Gebiet End der Welt.

Besondere Massnahmen in der Zone 30

Da auf unseren Quartierstrassen weder Fussgängerstreifen noch Stoppsignale vorhanden sind, ergeben sich diesbezüglich gegenüber der heutigen Situation keine Änderungen. Auf den wenigen zu breiten Strassen sollen zusätzliche Massnahmen wie wechselseitige Parkplätze oder andere Markierungen die Versuchung zu höheren Tempi verhindern. Einige Fussgängerpassagen werden mit Pollern und Farbmarkierungen gesichert.

Begegnungszone 20 um das Schulhaus

Die Fussgänger, hier vor allem die Kinder, sind in der Begegnungszone gegenüber Fahrzeugen vortrittsberechtigt.

Sie dürfen den ganzen Strassenraum benützen, sollen aber Fahrzeuge nicht unnötig behindern. Fahrzeuge bewegen sich nur langsam, die Lenkerinnen und Lenker müssen mit Überraschungen – zum Beispiel mit spielenden Kindern, Skateboards oder Bällen – rechnen. Mit Tempo 20 kann man fast ohne Bremsweg anhalten, die Gefährdung der Kinder wird minimal.

Die Hauptstrasse

In Magglingen ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen wegen überhöhter Geschwindigkeit. Deshalb soll in Zukunft die Geschwindigkeit ab Ortseingang auf 40 km/h reduziert werden. In Magglingen gilt in Zukunft einheitlich Tempo 40 auf der Hauptstrasse, und dies bis End der Welt und Hohmatt, sowie Tempo 30 auf allen Quartierstrassen.

In Leubringen bleibt die Geschwindigkeitsregelung 50/40 unverändert wie heute. Im Bereich Dorfzentrum lässt sich die Situation erst mit der Realisierung dieses Projektes verbessern.

Leider ereigneten sich diesen Winter auf den Ausserortsstrecken einige

Unfälle, vor allem im Wald zwischen Leubringen und der Einmündung Reuchnettestrasse. Hauptursache ist nicht den Verhältnissen angepasste Geschwindigkeit beim Abwärtsfahren. Umgekehrt fahren viele Lenkerinnen und Lenker zu zögerlich und langsam aufwärts, sie riskieren stecken zu bleiben und verleiten nachfolgende Fahrer zum hier stets gefährlichen Überholen.

Im Gegensatz zum Aufwärtsfahren spürt man beim Hinunterfahren rutschige Verhältnisse weniger gut und leider oft zu spät. 60 km/h aufwärts sind bei schlechten Verhältnissen weniger riskant als 40 km/h abwärts; die wenigsten Autofahrer sind sich dieser Tatsache bewusst!

Signalisierte Geschwindigkeitsbeschränkungen bringen auf diesen Strecken nichts. Entscheidend ist die den momentanen Verhältnissen angepasste Geschwindigkeit.

*Kurt Trachsler, Gemeinderat
Departement Sicherheit, Energie,
Verkehr ■*

Tempo-30-Zone: Verkehrsregeln

- Höchstgeschwindigkeit 30 km/h
- Fahrzeuge haben gegenüber Fussgängern Vortritt
- Grundsätzlich gilt Rechtsvortritt
- Gegenseitige Rücksichtnahme für alle Verkehrsteilnehmer

Gemeindeschule

Anmeldung zur Tagesschule

Die zweisprachige Tagesschule Leubringen-Magglingen, die ab August 2010 im Schulzentrum Leubringen eröffnet wird, geht nun von der Projekt- in die Umsetzungsphase über. Es werden alle Betreuungsmodule angeboten – von der Frühbetreuung über den Mittagstisch, die Aufgabenhilfe bis zur Nachmittagsbetreuung; bei genügender Nachfrage also für den ganzen Tag.

Die gesetzlichen Grundlagen wurden im Rahmen des Schulreglements festgelegt. Die konkrete Ausgestaltung der

Tagesschule legt der Gemeinderat in einer Verordnung fest. Die Verpflichtungskredite für den Umbau wurden schon 2009 genehmigt.

Die Tagesschule untersteht der Schulleitung. Das Sekretariat wird wie jenes der KITA durch Nadine Zimmermann, Angestellte der Gemeindeverwaltung, geführt.

Sobald nächsten März die neuen Stundenpläne vorliegen, erhalten die Eltern die Einschreibformulare und können damit ihre Kinder definitiv anmelden. ■

Mobility:

flexibel – bequem

transparent

Standort P

Gemeindehaus

Tel. 032 329 91 00

Gemeinderatssitzungen vom 27. Oktober bis 11. Dezember 2009

Entscheide

Gemeinderat vom 27. Oktober

Hauptstrasse 209 in Magglingen: Der Gemeinderat stimmt einem Verpflichtungskredit von Fr. 25000.– für die Instandstellung der Strasse zu und vergibt die Arbeiten an die *Firma Hirt AG* in Biel.

Grundbuchblatt 1421 Leubringen: Aufgrund nicht eingehaltener Bedingungen wurde ein Kaufvertrag mit den früheren Käufern aufgelöst. Die Landparzelle unterhalb der Liegenschaft Hauptstrasse 239 in Magglingen wurde für den Preis von Fr. 540000.– weiterverkauft.

Hauptstrasse 239 in Magglingen: Für den Bau von drei Parkplätzen wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 26000.– genehmigt und Architekt *Andrea Molari* mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt.

Bürgerrecht: Der Gemeinderat erteilt *Martin Kammeyer* die Zusage des Gemeindebürgerrechts.

Regierungsstatthalter: Der neue Statthalter des Verwaltungsbezirks Biel/Bienne, *Werner Könitzer*, trat am 1. Januar 2010 sein Amt an. Der Gemeinderat Leubringen hat ihn zu einem ersten Gedankenaustausch getroffen.

Gemeinderat vom 10. November:

Organisationsreglement: Das Organisationsreglement der Einwohnergemeinde Leubringen wird revidiert. Der Gemeinderat bewilligt für dieses Projekt einen Verpflichtungskredit von Fr. 15000.– und erteilt das Mandat an *Christophe Cueni* von Jens.

Gemeinderat vom 24. November

Verordnung: Die Verordnung des Gemeinderats für das Personal und die Behördenmitglieder der Einwohnergemeinde Leubringen wird genehmigt.

Projektwettbewerb Dorfplatz: Das Protokoll und der Jurybericht, betreffend Projektbewertung und Preisverleihung für die Umgestaltung des Dorfplatzes, werden genehmigt.

Gemeinderat vom 11. Dezember

Zweisprachige Kindertagesstätte: Die Verordnung über die zweisprachige Kindertagesstätte der Gemeinde wird genehmigt. Neuer französischsprachiger Gemeinderat: Nach seiner Wahl zum Gemeinderat wird *Marcel Liengme* das

Departement Tiefbau, öffentliche Arbeiten und das Präsidium der Tiefbaukommission übertragen. Susanne Dubs übernimmt das Ressort Bau, Planung. Die anderen Mitglieder des Gemeinderats behalten ihre jeweiligen Departemente. Die nächsten Wahlen finden 2010 statt.

Baukommission: *Bernhard Aeschlimann* wird vom Gemeinderat als Ersatz für den zurückgetretenen *Pierre Benoit* ab 1. Januar 2010 zum neuen Mitglied der Baukommission gewählt.

Messapparat UV: Zur Überwachung der Wasserqualität wird für den Ausgang des Biralfilters ein Messapparat angeschafft, der es ermöglicht, erhöhte organische Belastungen festzustellen und die notwendigen Massnahmen zu ergreifen; der Verpflichtungskredit beträgt Fr. 15000.–.

*Christophe Chavanne,
Gemeindeschreiber* ■

coop

Gemeinde Duell
schweiz.bewegt

Wir sind wieder mit dabei!

Am 7. und 8. Mai tritt unsere Gemeinde gegen Ittigen an, der Heimat von «Swiss Olympic».

Machen Sie mit! Alle Einwohner/innen von Leubringen und Magglingen sind wieder eingeladen, sich zu Fuss oder mit dem Velo auf den Parcours oder rund ums Gemeindehaus sportlich zu betätigen und wichtige Bewegungsminuten zu sammeln.

Ein Anlass für Gross und Klein, Alt und Jung. Wir brauchen keine Höchstleistungen, sondern nur die Freude an der Bewegung und dem gemeinsamen Ziel, so viele Bewegungsminuten wie möglich zu sammeln.

Machen Sie mit – reservieren Sie sich den 7. und 8. Mai. Jede Minute zählt!

Ein genaues Programm wird Ihnen im Vorfeld des Events zugestellt.

Wir suchen freiwillige Helfer; bitte melden Sie sich bei Madeleine Deckert, Tel. 032 322 17 59, E-Mail: deckert@evilard.ch, www.schweiz-bewegt.ch.

*Einwohnergemeinde Leubringen-
Magglingen und das Team
«schweiz.bewegt»* ■



Dieser junge Mann wird leider nicht mehr mitmachen können, aber sein «Esprit» ist auf jeden Fall dabei!

Kontaktadresse:

Madeleine Deckert
Tel. 032 322 17 59
E-Mail: deckert@evilard.ch
www.schweiz-bewegt.ch

Foto: Silke Op de Hipt

Dorfleben

In einer Leubringer Praxis für medizinische Therapie

Angespannt – verspannt – gespannt – entspannt

Sich in Leubringen verwöhnen lassen und sein Wohlbefinden steigern? Der Erlebnisbericht aus einer Praxis für medizinische Therapie zeigt wie und wo das möglich ist.



Die Therapeutin in ihrer Praxis.

«Was hätten Sie denn gerne: eine Wellness-Massage oder lieber eine medizinische Massage?» Wellness-Massage hört sich gut an. Ich sehe mich schon nach – frischem Lavendelöl duftend – zwischen Rosenblättern auf dem Behandlungstisch liegen.

Aber noch bevor ich das Wort aussprechen kann, spielt mir mein Unterbewusstsein einen Streich und ich sage: «Ich brauche eine medizinische Massage.» Irgendwie hatte ich in letzter Zeit häufiger das Gefühl angespannt zu sein. Und damit hatte sich die Leichtigkeit des Seins in eine handfeste Verspannung der Hals- und Schultermuskulatur verwandelt.

Anamnese

Dass ich mich in der Praxis für medizinische Therapien bei Isabelle Fluri an der Hauptstrasse 56 in gute Hände begeben würde, hatten mir zuvor schon einige Bekannte gesagt und mir spontan einen Gutschein zu Weihnachten geschenkt.

Trotzdem bin ich gespannt auf meinen körperlichen Allgemeinzustand, der wohl nun ans Tageslicht kommen würde. Mit der Anamnese verschafft sich *Frau Fluri* als zuerst einen Überblick über meinen Arbeitsalltag und meinen allgemeinen Gesundheitszustand. Dann fixieren ihre Augen meine Körperhaltung und ihre Hände tasten sanft meinen Rücken ab; dabei wird die Haltung der Wirbelsäule und des Beckens kontrolliert. Nachdem sie sich viele Notizen auf das Patientenblatt niedergeschrieben hat, kann ich es mir auf der Liege bequem machen.

Die Massage: Effleurage, Petrissage, Friktionen

Es ist ein entspannendes und angenehmes Gefühl, als die Masseurin das Öl mit leichten Berührungen und Streichungen (Effleurage) aufträgt und die Haut zur Erwärmung bringt. Mit Druck und Zug (Petrissage) auf die Muskulatur wird



Verspannungen der Nackenmuskulatur lösen.

nach und nach die Verspannung gelöst. Mit kleinen kreisenden Bewegungen (Friktionen) können Verhärtungen in den Muskeln gelöst werden. Die bessere Durchblutung der Haut, der Muskulatur und des Bindegewebes wirkt sich positiv auf den ganzen Organismus und das Nervensystem aus. Es folgen noch einige andere Massagegriffe, die sich gezielt mit all meinen Problemzonen befassen.

EMR-Qualitätslabel

Auf meine Fragen erzählt mir Isabelle Fluri von ihrer Ausbildung. Durch eine Erkrankung in der Familie entschloss sie sich, die 3-jährige Ausbildung zur

medizinischen Therapeutin zu machen. 1999 legte sie unter Aufsicht des Schweizerischen Roten Kreuzes die Prüfung ab und erhielt das Diplom als anerkannte medizinische Masseurin mit Fachausweis. Durch die jährlichen berufsbezogenen Fortbildungen an einer anerkannten Schule mit Physiotherapeuten und Ärzten als Dozenten, wird der Qualitätsnachweis überprüft und das EMR-Qualitätslabel (Anerkennung durch die Krankenkassen) vergeben. Mit diesen Fortbildungen bei Physiotherapeuten sind auch die Mobilisation und das Rehabilitationstraining für den Muskelaufbau nach Operationen und Unfällen im kleinen Fitness-Studio

möglich, welches nach Vereinbarung auch privat genutzt werden kann.

Entspannt

Nach einer Stunde kommt der bedauerliche Moment: Ich muss dem Arbeitsalltag wieder die Stirn bieten! Zum Glück kann ich das nun ganz entspannt tun. Und damit das auch in Zukunft so bleibt, gehe ich bald wieder zur Massage.

Silke Op de Hipt ■

Telefonnummer der Praxis

032 322 05 30

079 328 84 42

Kunstaussstellung in Leubringen

Evilart à Evilard

Vom 4. bis 8. November 2009 überraschten Gemeinderätin *Madeleine Deckert* und ihre Kommission für Sport, Kultur und Freizeit die Einwohner mit einer vielseitigen und originellen Kunstausstellung im Gemeindesaal. Anlässlich des Aufrufs der Kommission im «infobulletin» hatten sich spontan neun Magglinger und Leubringer gemeldet, um ihre Werke kreativer Adern der Öffentlichkeit

zugänglich zu machen. Den angestossenen Stein brachten die Künstler ins Rollen, indem sie die Organisation zum grossen Teil selber übernahmen und dem Kind einen Namen gaben: «Evilard-Evilart-Expo d'art». Gemeinsam und individuell konnten die Aussteller sowohl die 150 Personen an der Vernissage sowie die über 350 Besucher an den folgenden Tagen von der Kunst schaffenden Ge-

meinde Leubringen-Magglingen überzeugen.

Die Kommission für Sport, Kultur und Freizeit plant für November 2010 erneut eine Ausstellung. Auskunft und Anmeldung bei *Pierre-Yves Grindat* (Einwohneramt), Tel. 032 329 91 00, E-Mail: grindat@evilard.ch. Anmeldeschluss: 30. Juni 2010.

Silke Op de Hipt ■



Von links nach rechts: *Madeleine Deckert*, *Heidy Hanselmann* (Malerei), *Gabrielle Stachel* (Fotografie), *Jaqueline Baumgartner* (Keramik), *Yolande Favre* (Collagen), *Jacques Steiner* (Fotografie), *Marcel Liengme* (Fotografie), *Romy Hänni* (Malerei), *Blandine Vonrosch* (Malerei), *Heinz Flach* (Fotografie).

SUPEM: Adventskonzert 2009

Glücklich – trotz ausgepickter Augen

«Als ich noch lebte und ein Menschenherz hatte, wusste ich noch nicht, was Tränen bedeuten, (...) ich stellte mir niemals die Frage, was hinter der Mauer liegt.»



«Der glückliche Prinz», die Statue und der Sprecher mit der Schwalbe.

Erst als der Prinz nach seinem Tod als goldene Statue auf einer Säule steht, sieht er das Elend seiner Stadt. Auf dem Platz tummeln sich Waisenkinder, Bettler und Kranke, und zu seinen Füßen sitzt eine kleine Schwalbe. Balladen, Klassik, Swing, Pop und Soul begleiten den Flug der Schwalbe zu den armen Menschen, um ihnen nicht nur die wertvollen Augen aus Saphir und das Blattgold des Prinzen, sondern auch Glück und Hoffnung zu bringen.

Am ersten Adventssonntag entführten Kinder der deutschen Klasse 4–6 der Leubringer Primarschule die Zuschauer mit einer eigenen Inszenierung des weltbekannten Märchens «Der glückliche Prinz» auf eine musikalische und szenische Reise durch Menschenseelen. Auf der Bühne des Leubringer Gemeindehauses spielten, erzählten, musizierten und sangen sie, unterstützt von einem Ad-hoc-Chor, zusammengesetzt aus dem Chor Leubringen/Maggingen und Eltern, von Sehnsüchten, Träumen und Hoffnungen.

Mit bis zu 60 Akteuren gleichzeitig auf der Bühne, war schon im Vorfeld eine exakte Planung erforderlich, denn die verschiedenen Gruppen mussten an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten proben. Die Schüle-

rinnen und Schüler übten mit Instrumenten und probten das Singen während des Musikunterrichts unter der Leitung von Lehrerin *Brigitte Lanz*, die Theatergruppe mit Lehrer *Richard Eggli*, der Elternchor mit *Hans Altorfer* an zahlreichen Abenden und der Chor Leubringen-Maggingen unter der Leitung von Dirigentin *Caroline Hirt* an seinen regulären Dienstagabend-Proben. Neben den Thea-

tertexten stammten auch viele Lieder-Arrangements «aus der eigenen Küche».

Nur wenige gemeinsame Proben standen zur Verfügung. So war es auch verständlich, dass kurz vor der Aufführung alle entweder gespannt, nervös oder sehr aufgeregt waren. Während der fast zweistündigen Aufführung war allerdings davon dann nichts mehr zu spüren. Souverän sprachen die jungen Schauspieler und Schauspielerinnen ihre Texte und alle Kinder sangen, ob im Chor oder als Solisten, perfekt auswendig. Und selbst als ein etwas übermütiges Waisenkind den Notenständer der Dirigentin umwarf und alle Blätter wie kleine Schwalben zu Boden segelten, liess sich niemand aus seiner Rolle bringen, genauso wenig wie Dirigentin *Caroline Hirt*.

Das Publikum bedankte sich für das gelungene Grossprojekt, das in eindrücklicher Weise verschiedene Gruppierungen der Gemeinde zusammenbrachte, im übervollen Saal mit einer «Standing Ovation». Und wie jedes Jahr liess der Verschönerungsverein sein Adventskonzert wieder mit herrlichem Weihnachtsgebäck und heissem Glühwein ausklingen

Silke Op de Hipt ■



Der Chor beim Schlusslied «Happy xmas» von John Lennon und Yoko Ono.

Spitex Biel/Bienne Regio, Standort Leubringen-Magglingen

Stabiles Team!

Zusammenarbeit, Vertrauen und Ermutigungen – das ist es, was unseren Alltag beim Spitex-Standort Leubringen-Magglingen prägt. Wir sind ein kleines Team von neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Teilzeitanstellungen, eine Art Familienbetrieb, und schätzen das sehr!



Hilfe und Pflege zu Hause
Aide et soins à domicile
Biel-Bienne Regio

Unsere Leistungen

Der Standort Leubringen-Magglingen bietet folgende Leistungen an:

- Beratung/Anleitung und Instruktion,
- Bedarfsabklärung,
- Behandlungspflege (Blutdruck/Blutzucker messen, Injektionen, Wundbehandlung usw.),
- Grundpflege (Unterstützung bei der Körperpflege, Stützstrümpfe an- und ausziehen usw.),
- Kinderspitex,
- Haushaltshilfe (reinigen, waschen usw.),
- Mahlzeitendienst in Zusammenarbeit mit dem Alters- und Pflegeheim «La Lisière».

Spitex bietet seine Dienste wochentags, aber auch am Wochenende sowie über Festtage an. In besonderen Situationen können wir auch in der Nacht erreicht werden.

Kontakt: Am besten erreichen Sie uns telefonisch unter 032 329 39 00. Bitte Namen und Adresse angeben – wir rufen zurück!

Professionelle Begleitung in der letzten Lebensphase

Dank unserer Unterstützung können Menschen während ihrer letzten Lebensphase zu Hause in ihren eigenen vier Wänden bleiben. Die Palliativ-Pflege ist im vergangenen Jahr zu einem wichtigen

Teil unserer Arbeit geworden. Unsere Leistungen werden von den Angehörigen und den Klienten sehr geschätzt und entsprechen ganz offensichtlich einem grossen Bedürfnis. Die Herausforderung bestehen darin, in dieser manchmal schwierigen, belastenden Pflegesituation gut nach innen und nach aussen zu kommunizieren. Ängste, oder schnell wechselnde Verordnungen der Ärzte, bedingen schnelle und flexible Entscheidungen. Es gilt vor allem, den Angehörigen Ruhe und Sicherheit zu vermitteln.

Als Team erleben wir, dass wir gut zusammenarbeiten – auch in sehr schwierigen Pflegesituationen. Eine sehr schöne und wertvolle Erfahrung!

Die Fusion – eine Erfolgsgeschichte

Dezember 2009! Schon liegt die Fusion der Spitex Leubringen-Magglingen mit der Spitex Biel mehr als ein Jahr zurück: Unser kleines «Leubringer Spitex-Team» gehört der grossen Spitex Biel/Bienne Regio an! Das tönt nach riesigen Veränderungen. Ist es auch so?

Wir möchten zum Beispiel die elektronische Leistungserfassung – die so viele Fragen aufwarf – nicht mehr missen! Für etliche Probleme fanden wir gemeinsam Lösungen. Sogar der personelle Austausch mit den Standorten Biel zeigte sich als gute Erfahrung.

Dieses Jahr ist der Standort Leubringen-Magglingen vom Alters- und Pflegeheim «La Lisière» in die Überbauung der Genossenschaft «Bonacasa Beau Site» umgezogen. Ende Oktober zeigte die Logistik des Umzugs ihren Erfolg: Die Mitarbeitenden richteten ihren neuen Standort mit Begeisterung ein.

Ein Wehmutstropfen bedeutete der Abschied vom Alters- und Pflegeheim «La Lisière». Spitex Leubringen-Magglingen war vor der Fusion mit Spitex Biel/Bienne viele Jahre im 1990 an schönster Aussichtslage erbauten Alters- und Pflegeheim eingebettet. Die Kontakte zur Heimleiterin Ruth Caspard wandelten sich mit dem Umzug in sehr gute Nachbarschaftskontakte.

Rhea Cervini ■



Der neue Standort der Spitex im Bonacasa Beau-Site.

**HOME POUR PERSONNES AGEES
ALTERSHEIM**



LA LISIERE

Besuchen Sie unsere **Sonntagskonzerte** und geniessen Sie einen Kaffee und Patisserie im Café «La Lisière».
Sonntagkonzert ab 15 Uhr am:

28. Februar 28. März 25. April



Täglich **Mittagstisch** für Gäste

Komplettes Menü mit Suppe, Dessert und Kaffee: Fr. 15.–

Fragen Sie nach unserem Tagesmenü, Tel. 032 322 58 51

Café «La Lisière»

neu mit Patisserie-Angebot

Täglich offen von 8 bis 17 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fröhliches Singen

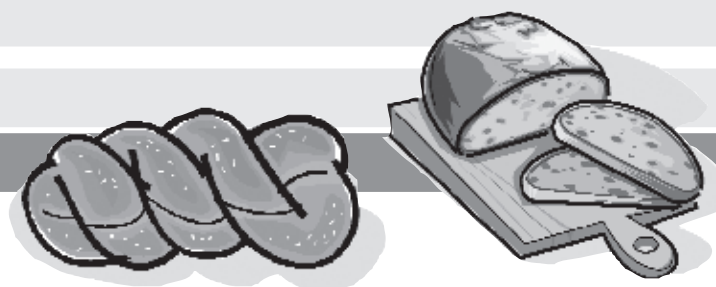
Wussten Sie, dass jeden Dienstag, von 10 bis 11 Uhr, mit den gesangesfreudigen Pensionären gesungen wird? Kommt dazu, dass sie vom Trio «Magglinger Old Boys» begleitet werden. Das Repertoire ist vielseitig – von Volksliedern bis Schlager, in beiden Sprachen, manchmal auch in Englisch. Jeden Monat stösst eine Klasse der Schule Leubringen dazu. Das bringt jugendliches Leben und frische Stimmen ins La Lisière. Diese speziellen Stunden finden statt an den **Dienstagen 23. März, 27. April, 18. Mai, 8. Juni, jeweils von 10.30 bis 11.30 Uhr.**

Kommen Sie doch einmal vorbei zum Zuhören – oder besser noch zum Mitsingen! ■

BROTVERKAUF

IM ALTERSHEIM «LA LISIÈRE»

Jeden Sonntag von 7.30 bis 11 Uhr



Gönnen Sie sich eine Pause!

Das Café «La Lisière»

ist täglich von 8 bis 17 Uhr offen



Gruppen und Vereine

Frauenverein

Weihnachtsverkauf

In der letzten Novemberwoche 2009 fand der traditionelle Weihnachtsverkauf des Frauenvereins und der Groupe des Romandes statt. Tage zuvor waren von den Frauen des Frauenvereins schöne Adventskränze und Weihnachtsschmuck hergestellt worden. Auch dieses Jahr konnte man die Adventskränze im Voraus bestellen und so seine Wünsche für Dekoration und Farbe der Kerzen anbringen. Die frischen Tannenäste wurden wie immer von der Burgergemeinde Leubringen-Magglingen kostenlos zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an die Burgergemeinde.

Am Mittwochnachmittag fand der Verkauf statt. Es waren auch verschiedene andere Bastelarbeiten dabei. Dazu organisierte der Frauenverein einen Bastelnachmittag für Kinder, und die Eltern konnten sich bei Kaffee und Kuchen am Buffet verpflegen. Auch das Glücksfischen fand grossen Anklang und bereitete den kleineren Kindern viel Freude. Der Rein-



erlös dieses Anlasses wird für wohltätige Zwecke in der Gemeinde und Umgebung verwendet. Herzlichen Dank an alle, die diesen Anlass unterstützten.

Auch ein grosses Dankeschön an die Groupe des Romandes für die gute Zusammenarbeit und freundschaftliche Verbundenheit während des ganzen Jahres.

Der Frauenverein ■

Samstag, 13. März 2010

von 13.30 bis 17 Uhr

DAS ATELIER PINOCCHIO

öffnet seine Türen und Sie können die neuen Räumlichkeiten entdecken

Das zweisprachige Angebot basiert auf der Pädagogik von Maria Montessori und richtet sich an Kinder von 2½ bis 5 Jahren

Programm:

Verschiedene Werkangebote für die Kinder
Information zur Pädagogik alle 30 Min. für die Eltern
Kuchen und Getränke

Unsere neue Adresse

Kapellenweg 2, 2532 Magglingen, Tel. 032 323 30 02
(5 Min. zu Fuss ab FUNIC Magglingen)

Auskunft

www.atelier-pinocchio.ch

Impressum

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Leubringen
Tel. 032 329 91 00
Fax 032 329 91 01
E-Mail: info@evilard.ch
www.evilard.ch

Redaktion

Hans Altorfer (al)
Hauptstrasse 207
2532 Magglingen
Tel. 032 323 15 61
Fax 032 323 15 71
E-Mail: hans.althorfer@bluemail.ch

Gestaltung/Druck

Druckerei W. Gassmann AG
Biel/Bienne

Inserate

Pro mm:
1-spaltig = Fr. 1.–/2-spaltig = Fr. 1,50/
3-spaltig = Fr. 2.–

Redaktionsschluss Nummer 2/2010:

20. April

Redaktionsdaten 2010

Nr. 2/10: 20. April,
Auslieferung ca. 20. Mai
Nr. 3/10: 20. Juli,
Auslieferung ca. 20. August
Nr. 4/10: 20. Oktober,
Auslieferung ca. 20. November

www.evilard.ch

Agenda der Vereine

März

1. Ortsverein Magglingen, Senioren: **Treberwurstessen**; Twann, 19 Uhr
4. Frauenverein: **Kaffee für alle**; Gemeindehaus, 15 Uhr
10. Groupe des Romandes: **Zusammenkunft**; Baume 1, 9 Uhr
12. Ortsverein Magglingen: **Generalversammlung**; Restaurant End der Welt, 19 Uhr
17. – SUPEM: **Generalversammlung**
– Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff**; Restaurant End der Welt, 9 Uhr
21. Konzerte Leubringen: **Groupe vocal «Artémisia»**; Gemeindehaus, 11 Uhr
24. Frauenverein: **Bastelnachmittag** (Osterdekoration); Gemeindehaus, 14 bis 16 Uhr

April

15. Groupe des Romandes: **Zusammenkunft**; Baume 1, 9 Uhr
21. Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff**; Restaurant End der Welt, 9 Uhr

Mai

6. Groupe des Romandes: **Märchenabend**; Baume 1, 20 Uhr
19. Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff**; Restaurant End der Welt, 9 Uhr

Juni

- Groupe des Romandes: **Rallye** (Datum folgt)
15. Frauenverein: **Vereinsausflug** (Zirkular folgt)
 16. Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff**; Restaurant End der Welt, 9 Uhr

Juli

21. Ortsverein Magglingen: **Seniorentreff**; Restaurant End der Welt, 9 Uhr

August

1. Ortsverein Magglingen: **1. August-Feier** mit Sportwettkämpfen für Kinder, sportliches Rahmenprogramm für alle, Festwirtschaft; Sportanlagen End der Welt, nachmittags
19. Groupe des Romandes: **Zusammenkunft**; Baume 1, 9 Uhr

September

2. Frauenverein/Groupe des Romandes: **Ausflug der Senioren**
15. Groupe des Romandes: **Zusammenkunft**; Gemeindehaus, 9 Uhr

Oktober

14. Groupe des Romandes: **Zusammenkunft**; Gemeindehaus, 9 Uhr
30. Groupe des Romandes: **Flohmarkt** mit **Cafeteria** Frauenverein; Gemeindehaus, 9 bis 16 Uhr

Regelmässige Veranstaltungen

- **Chor Leubringen-Magglingen**; Gemeindehaus, Dienstag, 20 Uhr
- **Frauenverein Kaffeetreffs**: immer am letzten Dienstag des Monats ab 15 Uhr im «La Lisière»: 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni
- **Frauentreffs des Ortsvereins Magglingen**: immer am ersten Montag des Monats im Restaurant End der Welt um 9 Uhr: 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli
- **Plausch Unihockey**: jeden Mittwoch ab 19.45 Uhr, Turnhalle Leubringen

Bitte melden Sie Ihre Veranstaltungen schriftlich der Gemeindeverwaltung!

Für die Website www.evilard.ch mit «Datum – Was – Wer – Wo – Wann» an *Tanja Antenen*, Fax 032 329 91 01, antenen@evilard.ch

Für die Reservierung von Gemeindelokalitäten an *Pierre-Yves Grindat*, Fax 032 329 91 01, grindat@evilard.ch

Chor Leubringen-Magglingen

Machen Sie mit!

Der Chor Leubringen-Magglingen mit gemischten Stimmen singt jeden Dienstagabend, von 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus. Grosses Gewicht wird auf die Stimmbildung gelegt. Sie haben also Gelegenheit, Ihre Stimme in lockerer, freundschaftlicher Atmosphäre zu verbessern. Das kann Ihnen auch im täglichen Leben helfen. Das Repertoire, ein Markenzeichen des Chors, ist vielseitig – von

Volksliedern über Pop, Soul bis Klassik. Pro Semester bezahlen Sie Fr. 50.–, was für einen professionellen Gesangsunterricht eigentlich wenig ist.

Wenn Sie am Adventskonzert der SUPEM waren, so haben Sie den Chor zusammen mit Schülerinnen und Schülern der Primarschule erlebt. Wir möchten auch weiterhin auftreten und hoffen, es finden sich im Dorf oder auch von aus-

wärts noch mehr Leute, die Freude am Singen haben oder diese Freude erwerben wollen. Zögern Sie nicht, kommen Sie an einem Dienstagabend einmal vorbei oder verlangen Sie mehr Informationen.

Kontaktadresse

Hans Altorfer
Tel. 032 323 15 61
E-Mail: hans.altorfer@bluemail.ch ■

GESUNDHEITSPRAXIS

ELISABETH SCHÄFER

dipl. Krankenschwester AKP/OP
dipl. Gesundheitsberaterin AAMI

BIORESONANZ-THERAPIE

Die Tage werden länger und schon bald wird sich der erste Pollenflug der Frühblüher bemerkbar machen. Immer mehr Menschen reagieren mit Schnupfen, Atemproblemen, Augenbrennen und anderen unangenehmen Symptomen auf Pollen.



ALLERGIEN SIND WEIT VERBREITET!

Die Bioresonanz-Therapie ist eine gute, sehr bewährte Möglichkeit, um Allergien zu behandeln. Das Bioresonanz-Gerät arbeitet mit patienteneigenen elektromagnetischen Schwingungen. Die Behandlung ist vollkommen schmerzlos und ohne Nebenwirkungen und eignet sich auch gut für Kinder.

Die Möglichkeiten der Bioresonanz-Therapie sind sehr weit; neben der Allergiebehandlung hat sich das Austesten von verschiedenen Belastungen oder Mangelzuständen bewährt:

- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Umweltbelastungen
- Schwermetalle
- Vitalstoffmangel
- Geopathische Störungen

Sind Sie neugierig geworden – haben Sie Fragen? Für telefonische Anfragen und unverbindliche Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Elisabeth Schäfer, Südweg 14, 2532 Magglingen, Tel. 032 396 19 81/078 832 00 80.

Die Gesundheitspraxis ist mit dem Auto und der Seilbahn Biel–Magglingen leicht zu erreichen.



FÜR 1 SCHNUPPER-STUNDE

Vorankündigung

Samstag, 6. März von 10 bis 16 Uhr

Préavis

Samedi 6 mars 2010 de 10 à 16 h



Alt Evilard – nouveau Beau-Site

Fotovernissage mit Apéro, Festwirtschaft, Kaffee und vielen Attraktionen

Exposition de photos avec apéritif, restauration, café et beaucoup d'attractions

**Einzigartige Fotos von Evilard aus längst vergangenen Zeiten
in den neuen Räumlichkeiten des Beau-Site**

Des photos uniques d'Evilard autrefois dans les nouveaux locaux de Beau-Site

Mehr Details zum Programm folgen in Kürze

Les détails du programme suivront prochainement